

## **Sechste Verordnung zur Änderung der Zusatzstoff-Verkehrsverordnung\*)**

**Vom 11. Juni 2009**

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz verordnet auf Grund des § 7 Absatz 2 Nummer 1 in Verbindung mit § 70 Absatz 5 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 2006 (BGBl. I S. 945) im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Wirtschaft und Technologie und für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit:

### **Artikel 1**

Anlage 2 Liste B der Zusatzstoff-Verkehrsverordnung vom 29. Januar 1998 (BGBl. I S. 230, 269), die zuletzt durch die Verordnung vom 15. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2522) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- a) Spalte 3 der Positionen „E 100“, „E 101“, „E 102“, „E 104“, „E 110“, „E 120“, „E 122“, „E 123“, „E 124“, „E 127“, „E 128“, „E 129“, „E 131“, „E 132“, „E 133“, „E 140“, „E 141“, „E 142“, „E 150a“, „E 150b“, „E 150c“, „E 150d“, „E 151“, „E 153“, „E 154“, „E 155“, „E 160a“, „E 160b“, „E 160c“, „E 160d“, „E 160e“, „E 160f“, „E 161b“, „E 161g“, „E 162“, „E 163“, „E 170“, „E 171“, „E 172“, „E 173“, „E 174“, „E 175“ und „E 180“ wird jeweils wie folgt gefasst:  
„Richtlinie 2008/128/EG vom 22.12.2008, ABl. L 6 vom 10.1.2009, S. 20“.
- b) Spalte 3 der Position „Aluminiumlacke“ wird wie folgt gefasst;  
„Richtlinie 2008/128/EG vom 22.12.2008, ABl. L 6 vom 10.1.2009, S. 20“.
- c) Die Position „E 230“ wird mit allen Angaben gestrichen.
- d) Spalte 3 der Positionen „E 234“, „E 400“, „E 401“, „E 402“, „E 403“, „E 404“, „E 405“, „E 407“, „E 407a“, „E 412“, „E 504“, „E 526“, „E 529“, „E 901“ und „E 905“ wird jeweils wie folgt gefasst:  
„Richtlinie 2008/84/EG vom 27.8.2008, ABl. L 253 vom 20.9.2008, S. 1, geändert durch die Richtlinie 2009/10/EG, ABl. L 44 vom 14.2.2009, S. 62“.

### **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 11. Juni 2009

Die Bundesministerin  
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Ilse Aigner

\*) Diese Verordnung dient der Umsetzung der Richtlinien

- 2008/128/EG der Kommission vom 22. Dezember 2008 zur Festlegung spezifischer Reinheitskriterien für Lebensmittelfarbstoffe (ABl. L 6 vom 10.1.2009, S. 20),
- 2009/10/EG der Kommission vom 13. Februar 2009 zur Änderung der Richtlinie 2008/84/EG zur Festlegung spezifischer Reinheitskriterien für andere Lebensmittelzusatzstoffe als Farbstoffe und Süßungsmittel (ABl. L 44 vom 14.2.2009, S. 62).